

Protokolleintrag vom 30.05.2001

2001/287

Von Markus Schwyn (SVP) und Rolf André Siegenthaler-Benz (SVP) ist am 30.5.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Vermietungspraxis der Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich unter Berücksichtigung des verfassungsrechtlichen Gleichheitsgebots dahingehend geändert werden kann, dass der Anteil der ausländischen Mieter pro Wohnblock (nicht nur pro Wohnsiedlung) auf maximal 40 Prozent beschränkt bzw., wo dieser Wert überschritten ist, innert einer angemessenen Übergangsfrist auf 40 Prozent gesenkt werden kann.

Begründung:

Bei einer guten Durchmischung zwischen Ausländern und Schweizern bereits auf Ebene Wohnblock wird die Integration der ausländischen Bevölkerung optimal gefördert.